

Zuger Handballerinnen

Playacanteras erneut Juniorinnen-Schweizermeisterinnen im Beachhandball

Am vergangenen Wochenende fand in Bern das Beachhandball Mastersfinalturnier 2010 statt. Um den Sieg kämpften auch Zuger Handballerinnen.

Die Playacanteras wurden erneut Juniorinnen-Schweizermeisterinnen im Beachhandball. Am vergangenen Samstag gewannen sie am Masterfinal-Turnier bei der Sportanlage Weyermannshaus in Bern die vier Gruppenspiele und das Finale. Die Freude bei den Nachwuchshandballerinnen der Innerschweizer Vereine LK Zug, BSV Borba Luzern und Spono Nottwil war riesig. Vom LK Zug am Titel massgebend beteiligt waren Michelle Rinderli, Lea Nussbaumer, Denise Rinderli, Sereina Käppeli, Carmen Inderbitzin und Tanja Zürcher.

EM musste abgesagt werden

Mit dem Juniorinnen-Schweizermeistertitel im Beachhandball bewiesen die jungen Talente einmal



Bild: z.V.g

Die Freude ist gross: Hinten v.l.n.r.: Trainerin Ursi Käppeli, Gordana Milojevic, Michelle Rinderli, Lea Nussbaumer, Nadja Fellmann, Denise Rinderli, Co-Trainer Mike Saxer. Vorne v.l.n.r.: Laura Calchini, Sereina Käppeli, Carmen Inderbitzin, Tanja Zürcher.

mehr, dass sie durchaus EM-tauglich gewesen wären. Die U18-Beach-EM, die ursprünglich vom 16. bis 18. Juli im bulgarischen Albena geplant war, musste aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten vom bulgarischen Verband jedoch kurzfristig abgesagt

werden. Die EHF-Beachhandball-Kommission wird im Rahmen ihrer nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen sowie über eine eventuelle Neu-Austragung des Turniers im kommenden Jahr beraten.

Manuela Amrein

Zuger Wirte helfen mit

Aufruf zum UNO-Welternährungstag

Das Schweizer Kinderhilfswerk Terre des hommes - Kinderhilfe (Tdh) sucht Wirte für eine Restaurantaktion zu Gunsten Hunger leidender Kinder.

PD - Restaurants und Cafés sind aufgerufen, eine Aktion zum Welternährungstag zu unterstützen. Wer als Wirt an der Aktion teilnimmt, verzichtet am 16. Oktober auf einen selber bestimmten Teil seiner Einnahmen und hilft so mit, die Ernährungsprojekte von Terre des hommes (Tdh) zu finanzieren, die weltweit 700000 Kindern und Müttern zu Gute kommen; insgesamt unterstützt das 50-jährige Hilfswerk mehr als eine Million Menschen in 34 Ländern. Gastrobetriebe, die an der Restaurantaktion teilnehmen, werden von Tdh mit Tischsets, Flyers und Plakaten unterstützt, zudem leistet Tdh für die Aktion PR- und Medienarbeit.

Kooperation mit Genusswoche
Dieses Jahr steht die Tdh-Restaurantaktion in Partnerschaft mit

der Aktion «Genusswoche», die ihrerseits auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblickt. Die «Genusswoche» ist eine Initiative zur Erhaltung des kulinarischen Erbes angesichts der Verbreitung von Fast und Convenience Food; dank der Genusswoche haben schon Tausende von Kindern in der Schweiz Bekanntschaft mit vergessenen Genüssen gemacht.

Zuger Wirte meldet euch!

Wirte, die sich für die Aktion von Terre des hommes anmelden wollen oder nähere Auskunft möchten, melden sich bei der Präsidentin der Freiwilligengruppe Zug, Doris Luthiger, per E-Mail an luthiger@bluewin.ch oder telefonisch unter 079 459 23 22. Anmeldeschluss ist der 15. September. Und liebe Konsumenten, wenn Sie gleichfalls helfen wollen, dann besuchen Sie am 16. Oktober einen jener Gastrobetriebe, der sich an der Genusswoche beteiligt. Diese Restaurants werden in absehbarer Zeit in den Medien publiziert.

Chomer Veloplausch 2010

Sonntag, 29. August auf dem Bauernhof Stumpen in Cham

Radrennstimmung ist garantiert, wenn am Sonntag, 29. August ab 10 Uhr beim Bauernhof «Stumpen» Schüler der Jahrgänge 1994 – 2002 um Podestplätze und Medaillen kämpfen.

PD - Der RMV Cham-Hagendorn bietet radsportbegeisterten Buben und Mädchen neben viel Sport auch viel Plausch. Gewinnen können nicht nur die Schnellsten, sondern auch ganze Schulklassen. Mit sportlichem Einsatz möglichst aller einer Klasse und einer Prise Glück können drei Klassen je einen Bargeldpreis für die Klassenkasse einheimen. Die Klassen, die beim Drehen am Glücksrad die höchste Punktzahl erzielen, gewinnen den Preis.

Mountainbike Kantonalmeister
Für ambitionierte Mountainbiker gibt es Rennen um den Kantonalmeister in der Kategorie Schüler. Alle ab Jahrgang 1994, die im Kanton Zug wohnhaft sind oder Vereinsmitglied eines im Swiss Cycling Zug angeschlossenen Vereins sind, können den Titel gewinnen. Es gibt verschiedene Alterskategorien. Wer gut und gerne im Gelände fährt, sollte sich diese Möglichkeit nicht entgehen lassen.



Bild: z.V.g

Wenn die «Kleinen» in die Pedalen treten, geht die Post ab!

Den Nachwuchs fördern

Der RMV-Cham-Hagendorn ist schweizweit bekannt für die Nachwuchsförderung. Diese Tatsache untermauert in Juni vier Vereinsmitglieder mit dem Gewinn von fünf Medaillen an den Schweizermeisterschaften. Martin Elmiger (Elite) holte Gold auf der Strasse und Silber im Einzelzeitfahren. Michael Bär (U-23) gewann Gold im Strassenrennen. Michael Hofstetter (U-23) glänzte mit dem Gewinn von Silber im Einzelzeitfahren und schliesslich holte Joël Peter (U-19) Bronze im Einzelzeitfahren. Alle haben ihre ersten Rennerfahrten vor Jahren am Chomer Veloplousch im Stum-

pen gemacht. Wenn es der Rennkalender erlaubt, werden sie für Glanz und Spektakel des Schluss- und Höhepunktes – des Sponsorenrennens – sorgen und zusammen mit den Renn- und Hobbyfahrern während einer Stunde möglichst viele Kilometer zurücklegen. Um 16.30 Uhr erfolgt der Start. Als Zuschauer können Sie ebenfalls etwas für den Nachwuchs machen. Unterstützen Sie einen Fahrer mit mindestens einem Franken pro Kilometer. Herzlich willkommen sind auch alle, die in der gemütlichen Rädlibeiz einen tollen Sportanlass geniessen möchten. Weitere Informationen und Anmeldungen siehe unter: rmv.ch

Mit OL-Weltmeister Matthias Merz im Steinhauserwald

«Cool and clean», das Präventionsprogramm im Sport von Swiss Olympic, schrieb im Frühjahr einen Wettbewerb aus. Siegerin wurde Géraldine Müller

PD/DK - Am 18. August durfte die OLV Zug den 1. Preis entgegennehmen: Ein Training unter der Leitung von Matthias Merz, dem aktuellen WM-Bronzemedailengewinner in der OL-Staffel. Das eher trübe Wetter nahmen die 70 OLV

Zug-Mitglieder kaum wahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene kämpften sich voll motiviert durch den eher ruppigen Steinhauserwald. Nach dem intensiven Trainingseinsatz blieb noch gut Zeit, für den «cool and clean»-Apero, Grillade, Siegerehrung des Trainingswettkampfes, Fachsimpeln mit Profi Merz und unzählige Auto-gramme. Weitere Infos finden Sie im Internet unter: <http://www.colandclean.ch/> <http://www.olv-zug.ch/>



Bild: z.V.g

Géraldine Müller überreicht Matthias Merz einen Riesenspitzbub als Dankeschön.

«S' Radio mit Herz uf 99.2 MHz.»

Regionale, nationale und internationale Informationen, Sport, Veranstaltungen
und ein abwechslungsreiches Musikprogramm täglich bei Radio Central und auf
www.radiocentral.ch

RadioCentral